

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig und leserlich aus;
 unvollständige Anträge werden an den Antragsteller
 zurückgegeben!

Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeuges für das Schuljahr 20 /20

Antragsteller (Fahrzeugführer)				
Name, Vorname		Geburtsdatum		Telefon
Straße, Hausnummer			PLZ, Ort	
Besuchte Schule			Klasse	
Ich beantrage	(Zeitraum) ab _____ bis _____			
den Einsatz meines privaten <input type="checkbox"/> Pkw <input type="checkbox"/> Motorrads/-rollers <input type="checkbox"/> Mopeds/Mofas <input type="checkbox"/> zur Zurücklegung meines Schulweges <input type="checkbox"/> zur Beförderung von Schülern/Schülerinnen auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges anzuerkennen.				Kennzeichen
1. Angaben zum Kraftfahrzeugführer/-fahrer und zu Fahrgemeinschaften				
<input type="checkbox"/> Vater		<input type="checkbox"/> Mutter		<input type="checkbox"/> Schüler
				<input type="checkbox"/> andere Personen (z.B. Verwandte, Bekannte usw.) _____
Arbeitsort des Vaters:	flexible Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Arbeitsbeginn: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	Arbeitsende: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	
Arbeitsort der Mutter:	flexible Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Arbeitsbeginn: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	Arbeitsende: um _____ Uhr zwischen _____ Uhr und _____ Uhr	
Eine Fahrgemeinschaft wurde/wird gebildet <input type="checkbox"/> ja, mit _____				
(Erläuterung bitte auf Beiblatt beifügen) <input type="checkbox"/> nein, Gründe: _____				
2. Angaben zu allen beförderten Schülern/Schülerinnen (auch Schüler/Schülerinnen angeben, die mitgenommen werden)				
Name	Vorname	Geburtsdatum	Bezeichnung und Sitz der Schule/Praktikumsstelle	Klasse
1.				
2.				
3.				
4.				

3. Beantragte Fahrtstrecke/Anzahl der Fahrten (kürzester, zumutbarer Weg)

von	nach	km einfache Strecke	Fahrten pro Tag
_____	_____	_____	Hinfahrt/en am Morgen: _____ Fahrt/en
_____	_____	_____	Rückfahrt/en am Mittag/Nachmittag: _____ Fahrt/en

4. Begründung

Es liegt/liegen folgende dauernde körperliche Behinderung/andere gesundheitliche Gründe vor, welche die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen (Kopie Schwerbehindertenausweis **und** ärztliches Attest beifügen!):

Eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht auf der Strecke/ Teilstrecke zwischen _____ und _____

Diese Strecke beträgt weniger als 3 km, ist aber besonders gefährlich/beschwerlich. (Erläuterung bitte auf Beiblatt beifügen)

Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens 3 Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden. (Fahrplanauskünfte, bestätigten Stundenplan der Schule und Berechnung auf einem Beiblatt beifügen.)

Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, die Hinfahrt müsste aber schon vor 5:30 Uhr angetreten, bzw. die Rückfahrt könnte erst nach 23:00 Uhr beendet werden.

Die Beförderung mit dem privaten Kraftfahrzeug ist gegenüber dem öffentlichen Verkehrsmittel insgesamt wirtschaftlicher. (Erläuterung bitte auf Beiblatt beifügen)

Ich versichere, dass :

- die Fahrten ausschließlich zur Beförderung der in Nr. 2 genannten Schüler/Schülerinnen zur Schule bzw. zum Praktikum durchgeführt werden und deshalb tatsächlich ein (zusätzlicher) finanzieller Aufwand entsteht;
- der/die Schüler/in nicht von einem Elternteil auf dem Weg zu deren Arbeitsstätte im Pkw mitgenommen wird/werden (kann/können).

Ich habe Kenntnis davon, dass:

- ich verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich der Stadt Kempten (Allgäu) schriftlich mitzuteilen;
- vorsätzlich unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können;
- die Bearbeitung des Antrages längere Zeit in Anspruch nehmen kann und bis zur Entscheidung über den Antrag grundsätzlich vorhandene öffentliche Verkehrsmittel für den Schulweg zu nutzen und die Fahrausweise zum Zwecke der Kostenerstattung aufzubewahren sind.

Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller

5. Bestätigung der Schule:

Stundenplan/Unterrichts-/Praktikumszeiten:

ab/für Schuljahr _____ Schüler: _____ Klasse: _____

(Nur Pflicht- und Wahlpflichtunterricht ohne Wahlunterricht)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Beginn					
	Ende					
Nachmittag	Beginn					
	Ende					

Es wird bestätigt, dass die angegebenen Unterrichtszeiten korrekt sind und es sich dabei ausschließlich um Zeiten des Pflicht- und Wahlpflichtunterrichtes handelt. (Stundentafel der Schulordnung)

Ort	Datum	Unterschrift und Stempel der Schule

Mögliche Anerkennungsgründe für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges sind:

- wenn der Einsatz eines privaten Kfz **notwendig oder gegenüber öffentlicher Verkehrsmittel insgesamt wirtschaftlicher** ist.
- wenn die Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln **nicht oder nur auf einer Teilstrecke** (Restwegstrecke) möglich ist.
- wenn sich bei der Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln **unzumutbar lange Wartezeiten** zum Vollzeit- bzw. Blockunterricht ergeben (an drei oder mehr Tagen pro Woche täglich mehr als zwei Stunden).
- wenn die Beförderung zwar möglich ist, aber die Hinfahrt vor 5.30 Uhr angetreten werden muss oder die Rückfahrt nach 23.00 Uhr endet.

Die Antragstellung mit bestätigtem Stundenplan muss zu Beginn des Schuljahres – spätestens bis zum 31.10. im beantragten Schuljahr - erfolgen.

Die Kosten für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges können nur erstattet werden, wenn die Stadt Kempten (Allgäu) die Notwendigkeit der Benutzung schriftlich anerkannt hat.